



## Fördernews | Ausgabe Juni 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Fördernews für Juni 2024.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen  
das Team des Referats Forschungs- und Nachwuchsförderung

### **Inhalt**

Nationale Forschungsförderung für Projekte

Internationale Forschungsförderung für Projekte

Stipendien/Individualförderung

Preise und Wettbewerbe

(Virtuelle) Veranstaltungen

Sonstiges

---

## Nationale Forschungsförderung für Projekte

### **BMBF: Deutsch-südafrikanische Nachwuchsforschungsgruppe als Beitrag zum bilateralen SAR-Chi-Forschungslehrstuhl im Themengebiet „Just Energy Transition“**

Das BMBF fördert eine deutsch-südafrikanische Nachwuchsforschungsgruppe als Beitrag zum bilateralen SARChI-Forschungslehrstuhl im Themengebiet „Just Energy Transition (JET)“. Im Rahmen der Nachwuchsforschungsgruppe sollen exzellente Postdocs (m/w/d) die Möglichkeit erhalten, gemeinsam mit dem SARChI-Forschungslehrstuhl ein eigenes bilaterales (deutsch-südafrikanisches) Forschungsprojekt zu einer Fragestellung im Themengebiet „JET“ zu entwickeln und umzusetzen.

Auf Grundlage der vorliegenden Richtlinie soll speziell die transdisziplinäre Forschung zu einer gerechten Energiewende an beiden Forschungsstandorten in Deutschland und Südafrika gestärkt und weiterentwickelt werden. Die bilaterale Nachwuchsforschungsgruppe soll im Verbund mit dem bilateralen SARChI-Forschungslehrstuhl und entsprechend des Anwendungszwecks ein gemeinsames Forschungsprojekt bearbeiten. Das Forschungsprojekt soll mindestens eines, bevorzugt mehrere der nachfolgenden Schwerpunktthemen aufgreifen:

- Transformationsforschung
- Politikwissenschaften

- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialökologische Forschung

Einreichfrist Projektskizzen: **12. August 2024, 12.00 Uhr**

[Weitere Informationen](#)

### **BKM: Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa**

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) fördert unter anderem Projekte und Maßnahmen, die das kulturelle Erbe der Deutschen im östlichen Europa erforschen, bewahren und im kollektiven Bewusstsein präsent halten. Deutsche haben einen großen Anteil an der Kulturlandschaft im östlichen Europa, die sich seit Jahrhunderten aus verschiedenen ethnischen, religiösen und sozialen Gruppen zusammensetzt und entwickelt hat. Beim Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europa (BKGE) können bis zum **31. August 2024** Anträge zur Förderung für wissenschaftliche Projekte zur Erforschung und Vermittlung von Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa in den beiden Bereichen ‚Wissenschaft‘ und ‚Kulturelle Vermittlung‘ eingereicht werden. Die Projekte sollten sich auf die Kultur und Historie der Regionen beziehen, in denen früher Deutsche gelebt haben oder bis heute leben, auch unter Berücksichtigung von Kernthemen wie Flucht, Vertreibung, Migration und Integration.

Einreichfrist: **31. August 2024**

[Weitere Informationen](#)

### **BMBF: Pandemieprävention und -reaktion im Rahmen eines One-Health-Ansatzes**

Der Zuwendungszweck ist die Etablierung von inter- und transdisziplinären Forschungsverbänden, die zu bekannten, neuen und/oder neuartigen Varianten bekannter, übertragbarer Erreger mit Epidemie-/Pandemiepotential oder zu AMR forschen. Es wird erwartet, dass sich mit der Maßnahme relevante Bereiche der Gesundheitsforschung (zum Beispiel Human- und Veterinärmedizin, relevante Umweltdisziplinen sowie Sozial- und Geisteswissenschaften) disziplin- und sektorenübergreifend in Forschungsverbänden vernetzen.

Gefördert werden Verbände, die Forschungsfragen zu Infektionskrankheiten untersuchen, die zum Beispiel nach Einschätzung der WHO ein besonders hohes Epidemie-/Pandemiepotential haben, sowie zu AMR. Die Verbände müssen den One-Health-Ansatz berücksichtigen, beispielweise Aspekte der Übertragung zwischen den Sektoren Tier, Mensch und Umwelt. Darüber hinaus muss sichergestellt werden, dass die zur Beantwortung der Forschungsfrage notwendigen Fachdisziplinen der human-, veterinär- und biomedizinischen Forschung sowie der relevanten Umwelt- und Public-Health-Forschung eingebunden sind.

Einreichfrist: **4. September 2024**

[Weitere Informationen](#)

### **BMWK: Maßnahmen zur Strukturanpassung in Braunkohlerevieren**

Das BMWK fördert Projekte, die einen erkennbaren Beitrag für den Strukturwandel in dem jeweiligen Braunkohlerevier sowie gegebenenfalls in den anderen Braunkohleregionen leisten. Dieser Beitrag kann sich unter anderem im Aufbau neuer Wertschöpfungsketten, der Gewinnung von Fachkräften, im Aufbau von Clustern oder der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen äußern.

Die Projekte müssen grundsätzlich geeignet sein, das festgelegte Ziel in den Braunkohleregionen zu erreichen, und gleichzeitig neue, in der Form noch nicht vorhandene Ansätze verfolgen. Dazu können Innovationen bei Produkten, Dienstleistungen oder Geschäftsmodellen sowie neue Kooperations- und Vernetzungsformen gehören. Bevorzugt werden Projekte, die als Pilotprojekt für andere Regionen im Strukturwandel dienen können.

Hierzu rufen die Reviere Ideen- und Projektwettbewerbe aus, an denen sich Menschen, Unternehmen und Initiativen aus der Region mit ihren Vorschlägen beteiligen können. Die Grundlage für eine Förderung sind die "Regionalen Investitionskonzepte" (RIK). Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen können im Rahmen von Aufrufen der Reviere zu Ideen- und Projektwettbewerb eingereicht werden.

Einreichfrist: **31. Dezember 2027**

[Weitere Informationen](#)

### **DFG: Neues Förderprogramm ermöglicht den Aufbau von Infrastrukturen für Forschungssoftware**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat das Förderprogramm „Forschungssoftwareinfrastrukturen“ neu eingerichtet. Projektmittel können zum Aufbau, zur Etablierung oder Organisation von Forschungssoftwareinfrastrukturen eingeworben werden. Die DFG fördert dazu Vorhaben auf der technischen, organisatorischen und individuellen Ebene. Sie ermöglicht durch das neue Förderprogramm zum einen, den fachspezifischen Umgang mit Forschungssoftware zu verbessern, und unterstützt zum anderen die Entwicklung einer Community-getragenen Gesamtstruktur von Forschungssoftwareinfrastrukturen in Deutschland.

Antragsberechtigt sind Wissenschaftler\*innen sowie Angehörige von wissenschaftlichen Informationsinfrastruktureinrichtungen wie Bibliotheken, Archive, Museen, Forschungsdatenzentren oder Rechen- und Informationszentren und ähnliche Einrichtungen, sofern diese gemeinnützig sind.

Anträge mit einer Förderdauer von maximal drei Jahren können in diesem Jahr mit Frist zum **4. November 2024** eingereicht werden. Es handelt sich um ein unbefristetes Programm, in dem ab 2025 jährlich zu zwei Terminen, jeweils im März und August eines Jahres, Anträge eingereicht werden können.

Einreichfrist: **04. November 2024**

[Weitere Informationen](#)

### **VW-Stiftung | Transformationswissen über “Demokratien im Wandel” – transdisziplinäre Perspektiven**

Mit diesem Programm soll es transdisziplinären Teams aus den Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften sowie (zivil)gesellschaftlichen Akteur\*innen ermöglicht werden, Ideen und Fragestellungen zu Demokratie im Wandel zu erforschen. Kooperationen mit Forschenden aus Natur-, Lebens-, Daten- und Technikwissenschaften sind ebenfalls möglich. Zusätzlich zur Forschung soll das Programm die Chance bieten, konkrete Empfehlungen für u.a. die Politik, relevante gesellschaftliche Akteur\*innen oder die Wirtschaft zu entwickeln und zu der Umsetzung der Empfehlungen beizutragen.

Das Programm vereint zwei Förderlinien. Der nächste Stichtag ist für die Förderlinie Taskforces (Förderlinie 1). Hier können bis zu zwei Wissenschaftler\*innen (aus möglichst unterschiedlichen Disziplinen) mit Akteur\*innen aus der (Zivil)gesellschaft eine Fragestellung bearbeiten, die sich auf akute Herausforderungen von Demokratie in Deutschland oder auf EU-Ebene bezieht. Die Veröffentlichung von Handlungsempfehlungen soll im Vordergrund stehen. Taskforces können bis zu 1 Jahr und mit bis zu 180.000 Euro gefördert werden.

Fragen können Interessenten am 6. August und 23. September 2024 jeweils von 10:00 – 11:30 Uhr an einer Online-Sprechstunde teilnehmen.

Einreichfrist: **29. Oktober 2024, 12:00 (MEZ)**

[Weitere Informationen](#) / [further information](#)

### **VW-Stiftung | Forschung über Wissenschaft: Kooperationsprojekte**

Dieses Programm richtet sich an alle Disziplinen, die über Wissenschaft forschen und soll multi-methodische und international ausgerichtete Forschungsvorhaben fördern. Die aktuelle Ausschreibung hat „Politische Prägungen epistemischer Praxis“ als Thema und ist für Forschungsprojekte gedacht. Es werden Projekte für eine Laufzeit von bis zu 4 Jahren und mit bis zu 1 Mio. Euro gefördert. Antragsberechtigt sind Forschende ab der Promotion, die an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen arbeiten und ggf. internationale Mit Antragstellende.

Interessenten können sich bis zum 17. Juni per Mail zu einer Online-Sprechstunde (Veranstaltungssprache: deutsch) anmelden. Die Sprechstunde findet am 19. Juni von 10:00 – 11:00 Uhr statt.

Einreichfrist: **30. Oktober 2024, 13:00 (MEZ)**

[Weitere Informationen](#) / [further information](#)

---

## **Internationale Forschungsförderung für Projekte**

### **Neue COST-Aktionen genehmigt**

Am 17. Mai 2024 hat der Verwaltungsrat von COST ("European Cooperation in Science and Technology") die Finanzierung von 60 neuen COST-Aktionen, die offiziell im Herbst 2024 beginnen werden, bestätigt. Damit soll der Auf- beziehungsweise Ausbau von gemeinsamen thematischen Forschungsnetzwerken in Europa vorangetrieben werden.

Die 60 neuen COST-Aktionen decken unterschiedliche Themen ab, unter anderem auch Themen der Gesundheit wie z. B. die Förderung des Verständnisses vaskulärer Lebererkrankungen oder die Auswirkungen des Klimawandels auf die psychische Gesundheit in Europa. Ab dem 13. Juni 2024 werden die neuen COST-Aktionen auf der [COST-Website](#) verfügbar sein. Wenn Sie ein Netzwerk sehen, das Sie interessiert, können Sie sich für die Mitgliedschaft bewerben.

Einreichfrist: **05. September 2024**

[Weitere Informationen](#)

### **Vorschläge zum Europäischen Zentrum für die Entwicklung von Impfstoffen (HERA) (CP-g-24-10)**

Ziel: Es soll ein durchgängiges europäisches Zentrum für die Impfstoffentwicklung geschaffen werden, das Spitzenleistungen in Forschung und Entwicklung mit industriellen Kapazitäten verbindet. Das Zentrum soll einen strategischen Plan für Impfstoffe und Antikörper für Europa entwickeln.

- Fördermittelberechtigte:  
Entwickler von Impfstoffen einschließlich öffentlich finanzierter und industrieller Organisationen
- Budget: 102.000.000 €

Einreichfrist: **05. September 2024, 17:00 (MEZ)**

[Weitere Informationen](#)

### **Vorschläge für die Entwicklung neuartiger antiviraler Mittel (HERA) (CP-g-24-105)**

Ziel: Diese Aktion zielt darauf ab, die Herstellung von Kandidaten antiviraler Mittel zu diversifizieren und voranzutreiben. Genauer gesagt wird die Entwicklung und Charakterisierung von Breitspektrum-Antiviralen unterstützt, die auf identifizierte prioritäre Virenfamilien abzielen. Diese können weitgehend in Familien von Atemwegs-RNA-Viren wie Paramyxo-, Orthomyxo- und Coronaviridae unterteilt werden, sowie in solche, die auf Virenfamilien abzielen, die für die Verursachung des viralen hämorrhagischen Fiebers be-

kannt sind, wie Arena-, Bunya-, Flavi- und Filoviridae. Ziel der Maßnahme ist es weiterhin, einen wirksamen Kandidaten zu identifizieren, um dessen klinische Entwicklung voranzutreiben. Eine robuste Pipeline sollte mehrere BSA-Kandidaten für jede Virusfamilie enthalten, die parallel entwickelt werden. Bei der Auswahl des BSA-Kandidaten wird auf die Komplementarität mit bestehenden Horizon-Europe-Projekten geachtet.

- Fördermittelberechtigte: Private, akademische und öffentliche Einrichtungen, die im Bereich der Innovation tätig sind und über entsprechendes Fachwissen in der Arzneimittelentwicklung verfügen
- Budget: 10.000.000 €

Einreichfrist: **05. September 2024, 17:00 (MEZ)**

[Weitere Informationen](#)

### **Vorschläge für die nächste Generation des Atemschutzes (HERA) (CP-g-24-11)**

Ziele: Diese Maßnahme soll dazu beitragen, die nächste Generation von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) auf den Markt zu bringen, um nachhaltige, universelle und wirksame Optionen für den Schutz der Bevölkerung zu bieten. Hochwertiger Atemschutz soll für die Bevorratung und Übernahme durch Gesundheitssysteme und die Öffentlichkeit zur Vorbereitung auf künftige Pandemien oder Epidemien zur Verfügung stehen. Die Verringerung der Verwendung von Einwegprodukten soll die Union weniger anfällig für eventuelle Unterbrechungen von Lieferketten machen. Atemschutzgeräte der nächsten Generation sollen die herkömmlichen Atemschutzgeräte ersetzen und auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene eingesetzt werden, um eine bessere Vorbereitung auf grenzüberschreitende Gesundheitsbedrohungen zu gewährleisten.

- Fördermittelberechtigte: Private und öffentliche Einrichtungen, die im Bereich der Innovation tätig sind und über entsprechendes Fachwissen auf dem Gebiet PSA (Persönliche Schutzausrüstung) verfügen
- Budget: 20.000.000 €

Einreichfrist: **05. September 2024, 17:00 (MEZ)**

[Weitere Informationen](#)

### **Vorschläge zur Förderung innovativer Herstellungstechnologien und -verfahren für die Arzneimittelherstellung in der Union (HERA) (CP-g-24-12)**

Ziele: Diese Maßnahme ist ein Follow-Up basierend auf den Empfehlungen, die sich aus einer von HERA im Rahmen des AP EU4Health 2021 in Auftrag gegebenen Studie zur Bewertung einer flexiblen Herstellung von Arzneimitteln in der EU ergeben haben. Ziel dieser Maßnahme ist es jetzt, einige der in der Mitteilung der Kommission genannten Herausforderungen ("Bekämpfung des Arzneimittelmangels in der EU") zu bewältigen. Insbesondere sollen Herstellungstechnologien und -verfahren entwickelt werden, die eine wirksamere, kostengünstigere, leichter zu skalierende, nachhaltigere und sauberere Herstellung von Arzneimitteln in der Union ermöglichen. Die im Rahmen dieser Aktion entwickelten Innovationen sollten so konzipiert sein, dass sie eine rasche Ausweitung der Arzneimittelproduktion in der Union im Zusammenhang mit einer gesundheitlichen Notlage oder zur Vermeidung eines kritischen Mangels an wichtigen Arzneimitteln ermöglichen.

- Fördermittelberechtigte: Private und öffentliche Einrichtungen, die im Bereich der Innovation tätig sind und über entsprechendes Fachwissen auf dem Gebiet PSA (Persönliche Schutzausrüstung) verfügen
- Budget: 17.000.000 €

Einreichfrist: **05. September 2024, 17:00 (MEZ)**

[Weitere Informationen](#)

### **New European Bauhaus-Call geöffnet**

Der NEB-Call 'Transforming neighbourhoods, making them beautiful, sustainable, and inclusive' ist geöffnet. Er beinhaltet drei Ausschreibungen, zu denen Anträge gestellt werden können:

- 'Exploiting the potential of secondary bio-based products' (RIA)
- 'New governance models for the co-design and co-construction of public spaces in neighbourhoods by communities' (IA)
- 'Setting up a New European Bauhaus hub for results and impact' (CSA).

Einreichfrist: **19. September 2024**

[Weitere Informationen](#)

### **DFG | International Cooperation: Standing Open Proposal Submission Opportunities in the Individual Grants Programme**

To facilitate transnational research activities, the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) maintains agreements with multiple funding organisations in Europe and worldwide. In addition to calls for proposals with fixed deadlines, some of these agreements include so-called Standing Open Procedures, which are open to submission at any time (at least from the DFG's side).

The DFG also collaborates with the USA's National Science Foundation (NSF) in selected areas in the natural, life and engineering sciences. Please note that different applications can have different procedures. As for the other worldwide procedures, projects can apply using a parallel application process. Jointly written proposals must be submitted in parallel to the DFG and the respective partner organisation. Researchers in Germany must submit their documents via elan. Each funding organisation will review the proposals separately. Please note that only projects that are positively assessed by both organisations will be funded.

[Weitere Informationen](#)

---

## **Stipendien/Individualförderung**

### **Promotionsstipendium des Studienförderwerks Klaus Murmann**

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft fördert mit dem Studienförderwerk Klaus Murmann Promotionsstipendien. Bewerbungen sind möglich bis **17. Juli 2024** für den Förderbeginn im Oktober 2024.

Einreichfrist: **17. Juli 2024**

[Weitere Informationen](#)

### **Daimler und Benz Stiftung: Stipendien zur Förderung von Postdoktoranden und Juniorprofessoren**

Die Daimler und Benz Stiftung vergibt Stipendien zur Förderung von Postdoktoranden in deutschen Forschungseinrichtungen, insbesondere Juniorprofessoren oder Wissenschaftlern in vergleichbarer Position – etwa selbstständigen Leitern von Nachwuchsforschungsgruppen. Diese müssen sich in der Frühphase ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit befinden. Die Stiftung verzichtet bewusst auf eine genaue Definition dieses Zeitraums, da dieser abhängig von der wissenschaftlichen Disziplin sehr unterschiedlich bewertet werden kann. Gleichwohl sollte aus dem Antrag hervorgehen, dass der Bewerber sich bewusst für eine wissenschaftliche Karriere entschieden hat und diese zielstrebig verfolgt.

Einreichfrist: **01. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)



### **CZS Stiftungsprofessuren Universitäten**

Das Programm CZS Stiftungsprofessuren Universitäten ermöglicht es Universitäten, herausragende MINT-Wissenschaftler:innen für ihren jeweiligen Forschungsstandort zu gewinnen. Dafür fördern wir Stiftungsprofessuren, die in den drei CZS Schwerpunktthemen Künstliche Intelligenz, RessourcenEffizienz und Life Science Technologies und deren Handlungsfelder verortet sind.

Die Antragstellung erfolgt durch die Universität zusammen mit einer exzellenten Kandidatin bzw. einem exzellenten Kandidaten für die Professur. Ein wichtiges Auswahlkriterium ist die explizite Anwendungsorientierung der Person und ihrer Forschung.

Im Interesse einer hohen Wirksamkeit muss sich die Stiftungsprofessur überzeugend in das vorhandene Profil der antragstellenden Hochschule einfügen und soll unter dem Gesichtspunkt der interdisziplinären Zusammenarbeit auch für die bereits vorhandenen Professuren einen Mehrwert bewirken.

Einreichfrist: **30. November 2024**

[Weitere Informationen](#)

---

### **Preise und Wettbewerbe**

#### **Ars legendi-Preis für exzellente Hochschullehre 2024**

Der Stifterverband verleiht den diesjährigen Ars Legendi-Preis „Fachwissenschaften für die Lehrkräftebildung“ an eine Lehrperson mit fachwissenschaftlichem Profil und organisationaler Ansiedlung im fachwissenschaftlichen Bereich einer deutschen Hochschule, die in oder durch ihre Lehre und ihr Engagement im besonderen Maße die Lehramtsausbildung stärkt und weiterentwickelt.

Vorschläge können von Fakultäten bzw. Fachbereichen oder den Fachschaften/ Studierendenvertretungen aller deutschen Hochschulen eingereicht werden; Eigenbewerbungen sind zulässig.

Der Preis ist mit 30.000 Euro dotiert.

Einreichfrist: **31. Juli 2024** an [ars.legendi@stifterverband.de](mailto:ars.legendi@stifterverband.de)

[Weitere Informationen](#)

#### **Michael Schuhen Preis für Nachwuchsforschende in der Verbraucherforschung sowie Workshop für Nachwuchsforschende in der Verbraucherforschung**

Wir suchen Arbeiten von Forschenden aller Fachrichtungen in einer frühen Karriere-Phase (Masterabsolvent\*innen, Promovierende, PostDocs, Professuren in den ersten drei Jahren nach Ruf), deren Forschungsthemen die Verbraucher\*innen und verbraucherrelevante Zukunftsfragen in den Mittelpunkt stellen und die geeignet sind, die wissenschaftliche Diskussion zu bereichern. Eingeladen sind sowohl empirische Arbeiten als auch theoretisch-konzeptionelle Beiträge oder systematische Überblicksarbeiten. Alle (angenommenen) Arbeiten werden auf einem Workshop in Berlin vorgestellt und diskutiert. An eine Persönlichkeit aus dem Kreis der eingeladenen Forschenden wird der Michael Schuhen Preis für Nachwuchsforschende in der Verbraucherforschung verliehen. Der Preis wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert.

(Hotelkosten für angenommene Beiträge werden übernommen, der Workshop wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV))

Einreichfrist: **31. Juli 2024** an [paper@workshop-verbraucherforschung.de](mailto:paper@workshop-verbraucherforschung.de)

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

## **DFG | Ideenwettbewerb zur Unterstützung von KI in der Forschung durch Informationsinfrastrukturen**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) erbittet Einreichungen in Form von Ideen zur Konzeption von Fördermaßnahmen im Bereich der wissenschaftlichen Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS), um die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Forschung voranzutreiben. Einreichungen können rechtliche, organisatorische, technische oder andere Aspekte betreffen, solange die Umsetzung für diverse Einrichtungen der wissenschaftlichen Informationsinfrastruktur möglich ist.

Zielgruppe für die Teilnahme:

- Nutzer, Entwickler und/oder Betreiber von wissenschaftlichen Informationsstrukturen
- Wissenschaftliche oder infrastrukturelle Netzwerke
- Verbünde
- Vereine
- alle Karrierestufen wissenschaftlicher Einrichtungen in Deutschland

Einreichfrist: **13. September 2024**

[Weitere Informationen](#) / [further information](#)

---

## **(Virtuelle) Veranstaltungen**

### **7. Netzwerktreffen: Die Arbeit der Ethikkommissionen in Bayern im Spannungsfeld zwischen Forschung und Ethik**

Das BayWISS-Verbundkolleg Gesundheit vernetzt Forscher und Forscherinnen in Bayern über Hochschularten hinweg und bietet eine starke Plattform für die Entwicklung von Synergien. Im Rahmen seiner Netzwerktreffens möchte sich das Verbundkolleg vorstellen und einen themenspezifischen, hochschulartenübergreifenden Austausch fördern.

Die Veranstaltung ist auch für interessierte Professorinnen und Professoren sowie (angehende) Promovierende geöffnet, die sich für das Kolleg und seine Themen interessieren. Das Netzwerktreffen findet am 4. Juli 2024 an der OTH Regensburg statt.

Anmeldefrist: **04. Juli 2024**

[Weitere Informationen](#)

### **ERC Consolidator Grant Master Class – online event - A half-day workshop for researchers**

In cooperation with the European Liaison Office of the German Research Organisations (KoWi) / National Contact Point ERC, the University of Kassel will host an online Master Class to present the upcoming ERC Consolidator Grant call (with a tentative deadline in January 2025) and to offer insights into the ERC CoG scheme, structure of the proposals with focus on excellence, impact and implementation, budget planning and ethics. Moreover, a successful ERC grantee from the University of Kassel will share her experiences regarding writing proposal, project evaluation, preparations for the interview, launching the project, etc. Additionally, individual consultations for potential candidates will be offered by KoWi and Research Support of the University of Kassel on **2 October 2024** (time slots will be offered between 9:00 and 14:00).

Wann: **24. September 2024 & 02. Oktober 2024**

[Weitere Informationen sowie Anmeldung](#)



## **Seminar der KoWi und NKS Gesundheit in Brüssel: „Ein Blick hinter die Kulissen der EU-Förderprogramme und Politiken“ (Save the Date)**

Wer entscheidet was in Brüssel im Bereich Gesundheit in der EU-Forschung und Innovation? Wie entsteht das Arbeitsprogramm im Cluster Gesundheit und der Krebsmission und was wird mit der Gesundheitsforschung in FP10? Wie arbeitet die Exekutivagentur HaDEA mit den Horizon Europe-Projekten? Wie beeinflussen EU-Richtlinien die Nutzung von Gesundheitsdaten?

Antworten auf diese und ähnliche Fragen bekommt man am besten direkt in Brüssel. Darum bieten KoWi und die NKS Gesundheit für EU-Referent\*innen aus dem Bereich Medizin/Gesundheit **vom 3. bis 4. Dezember 2024** ein zweitägiges Seminar in Brüssel an. Dazu werden wir das KoWi-Kompakt II Seminarformat mit der neuen Veranstaltungsreihe der NKS Gesundheit „EU Health Horizons“ kombinieren.

Ziel der Veranstaltung wird es sein, den Teilnehmenden einen Blick hinter die Kulissen der für den Bereich Gesundheit wichtigen EU-Förderprogramme und -politiken zu ermöglichen. Es wird um Themen wie die Entstehung des Arbeitsprogramms des Clusters Gesundheit gehen, aber z.B. auch um relevante EU-Gesetzgebungsverfahren, die einen Einfluss auf die Forschung und Forschungsprojekte haben. Das Seminar soll auch die Möglichkeit der Vernetzung mit Brüsseler Akteuren sowie unter den Teilnehmenden geben. Die Veranstaltung ist für zwei Tage (Lunch-to-Lunch) geplant und wird in den Räumlichkeiten der KoWi im Brüsseler EU-Viertel stattfinden.

Wann: **03. - 04. Dezember 2024**

[Weitere Informationen](#)

### **„Frag die NKS!“ zum ECCCH-Call 2024**

Am **25. Juli 2024 von 13-14:30 Uhr** steht bei unserer Online-Veranstaltungsreihe „Horizont Europa? Frag die NKS! – Offener Austausch am Mittag“ der Call „A European Collaborative Cloud for Cultural Heritage – 2024“ im Fokus. Ergänzend zu dem virtuellen Infotag der EU-Kommission vom 14. Juni 2024 geben wir einen kompakten Überblick zu dieser Ausschreibung und bieten Interessierten und Antragstellenden die Möglichkeit, Fragen zur Ausschreibung oder zu Aspekten der Antragstellung zu stellen und sich auszutauschen.

Die Horizont Europa-Initiative „A European Collaborative Cloud for Cultural Heritage (ECCCH)“ baut eine digitale Infrastruktur für die Kulturerbe-Community auf. Durch diese Initiative sollen sich professionelle Akteure im Bereich Kulturerbe besser vernetzen und digitale Instrumente der Zusammenarbeit nutzen können. Umgesetzt wird die Cultural Heritage Cloud über verschiedene, miteinander verknüpfte Verbundprojekte, die im Cluster 2 in Horizont Europa gefördert werden. In einer ersten Ausschreibung wurden drei Projekte ausgewählt, die in diesem Jahr starten werden und zunächst die Grundstruktur der Cloud aufbauen sowie erste Module entwickeln werden. Im kommenden ECCCH-Call 2024 werden nun fünf weitere Topics ausgeschrieben, um unterschiedliche Instrumente für die Anwendung in der Cloud zu entwickeln – z.B. im Bereich Digitalisierung von Kulturerbe-Objekten oder Datenmanagement.

[Weitere Informationen zur Anmeldung](#)

---

## **Sonstiges**

### **Allgemeine Hinweise:**

**Für eine gezielte Recherche von Fördermöglichkeiten haben Sie aus dem Campus Netz der Universität Erfurt Zugriff auf die Förderdatenbank [ELFI](#).** Mit einer Anmeldung als Nutzer\*in stehen Ihnen umfangreiche Recherchemöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie mit dem [FIT-Newsletter](#) vom Forschungsinformationsdienst der Universität Kassel weitere Informationen zu Drittmittelförderungen und aktuellen Ausschreibungen beziehen.

---

## Kontakt

Servicebüro  
Referat Forschungs- und Nachwuchsförderung  
Verwaltungsgebäude I Raum 0.33  
Universität Erfurt  
Nordhäuser Straße 63  
99089 Erfurt

E-Mail: [forschungsfoerderung@uni-erfurt.de](mailto:forschungsfoerderung@uni-erfurt.de)  
Internet: <https://www.uni-erfurt.de/index.php?id=1297>

An- und Abmeldungen der Fördernews formlos per E-Mail an:  
[forschungsfoerderung@uni-erfurt.de](mailto:forschungsfoerderung@uni-erfurt.de)

---

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz:

Um den Newsletter zu abonnieren, muss eine E-Mail an [forschungsfoerderung@uni-erfurt.de](mailto:forschungsfoerderung@uni-erfurt.de) gesendet werden. Mit der E-Mail zur Anmeldung erteilen Sie die Einwilligung (DSGVO Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a) zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Versands der Fördernews. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer E-Mail an [forschungsfoerderung@uni-erfurt.de](mailto:forschungsfoerderung@uni-erfurt.de) widerrufen werden. Ein Widerruf der Einwilligung führt dazu, dass Sie keine Fördernews mehr erhalten.

Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).